

Arno Oehri in der Tangente

Zum Thema Mensch...

Am Freitag, den 5. Oktober, um 19 Uhr, findet in der Tangente in Eschen die Vernissage der ersten Einzelausstellung von Arno Oehri statt. Der Künstler wird zur Einleitung einige Informationen zu seinem Schaffen vortragen und Beispiele früherer Arbeiten zeigen.

Anlässlich der Schubladenausstellung der Tangente ist Arno Oehri erstmals im Herbst 1981 mit einem Schubladenobjekt in der Öffentlichkeit aufgefallen. Seither bereichert er immer wieder die liechtensteinische Kulturszene mit seiner künstlerischen Vielseitigkeit.

Er war an allen Wettbewerben der Tangente und an verschiedenen Gruppenausstellungen im Ausland beteiligt. Erwähnenswert ist seine Teilnahme an der diesjährigen Ausstellung „Liechtensteiner Künstler im Theater am Saumarkt“ und an der internationalen

Kunstmesse Art 84 in Basel, wo seine Bilder auf breites Interesse gestossen sind. Dies hängt sicher auch mit seiner Themawahl zusammen. Arno Oehris zentrales Thema ist der Mensch. In seinen Bildern setzt er sich mit Mitbestreitern des heutigen Lebens und der Vielfalt ihrer Charakteren auseinander. In bildnerischer Form will er erzählen, mitteilen, Stellung nehmen, Ängste und Hoffnungen kundtun. Es sind keine Feierabendbilder, sondern aktive und anregende Darstellungen, die den Betrachter nicht unberührt lassen und dessen Kreativität herausfordern.

Zur Zeit sind seine Bilder meistens mit Ölkreide und Dispersion auf Papier gemalt. Diese Technik unterstützt die Spontaneität und Ausdruckskraft der Bilder. Die Ausstellung dauert bis zum 21. Oktober und ist jeweils Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.



Zentrales Thema der Bilder von Arno Oehri ist der Mensch.

Samstag, 29. September 1984

Liechtensteiner Vaterland

Zum Thema Mensch...

Arno Oehri in der Tangente

Am Freitag, den 5. Oktober um 19 Uhr findet in der Tangente in Eschen die Vernissage der ersten Einzelausstellung von Arno Oehri statt. Der Künstler wird zur Einleitung einige Informationen zu seinem Schaffen vortragen und Beispiele früherer Arbeiten zeigen.

Anlässlich der Schubladenausstellungen der Tangente ist Arno Oehri erstmals im Herbst 1981 mit einem Schubladenobjekt in der Öffentlichkeit aufgefallen. Seither bereichert er immer wieder die liechtensteinische Kulturszene mit seiner künstlerischen Vielseitigkeit.

Er war an allen Wettbewerben der Tangente und an verschiedenen Gruppenausstellungen im Ausland beteiligt.

Erwähnenswert ist seine Teilnahme an der diesjährigen Ausstellung „Liechtensteiner Künstler im Theater am Saumarkt“ und an der internationalen Kunstmesse Art 84 in Basel, wo seine Bilder auf breites Interesse gestossen sind. Dies hängt sicher auch mit seiner Themenwahl zusammen. Arno Oehris zentrales Thema ist der Mensch.

Zur Zeit sind seine Bilder meistens mit Ölkreide und Dispersion auf Papier gemalt. Diese Technik unterstützt die Spontaneität und Ausdruckskraft der Bilder. Die Ausstellung dauert bis zum 21. Oktober und ist jeweils Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Dienstag, 2. Oktober 1984

Liechtensteiner Volksblatt